0.1 Advertising mit AdMob

Mit dem Schalten von Werbung steht eine weitere Einkommensquelle von Apps zur Verfügung. Es gibt mehrere Dienste die das Schalten von Werbungen unterstützen. Google AdMob ist der populärste dieser Dienste und wird von Google empfohlen. Beim Nachforschen und beim Erstellen der Werbungen wurde die Dokumentation zu diesen auf der Google Developers Webseite $[Adding\ AdMob\ into\ an\ Existing\ App\ [1]]$ verwendet.

AdMob unterstützt 2 verschiedene Arten von Werbungen. Zum einen gibt es, die sich am Rand des Bildschirms befindlichen, Banner Ads, zum anderen, die den ganzen Bildschirm abdeckenden, Interstitial Ads.





Abbildung 1: Links ist ein Beispiel für eine Banner Ad zu sehen. Rechts sieht man ein Beispiel für ein Interstitial.

0.1.1 Banner Ads

Beim Erstellen der Banner wurde die Dokumentation zu diesen auf der Google Developers Webseite $[Banner\ Ads\ [2]]$ verwendet.

Banner Ads nehmen einen kleinen Teil des Bildschirms ein. Diese werden in einem layout XML file erstellt und dann in einer Activity oder in einem Fragment geladen. Der Benutzer kann durch einen Klick auf den Banner auf die beworbene Webseite weitergeleitet werden.

```
\label{eq:com_google.android.gms.ads.AdView} $$ android:id="@+id/planAdView" $$ android:layout_width="match_parent" $$ android:layout_height="wrap_content" $$ android:layout_centerHorizontal="true" $$ android:layout_alignParentBottom="true" $$ ads:adSize="SMART_BANNER" $$ ads:adUnitId="ca-app-pub-3940256099942544/1033173712" $$ ></com.google.android.gms.ads.AdView>
```

Hier wird ein Banner in einem layout XML file definiert. Dieses Banner befindet sich am Boden der App und überspannt die gesamte Breite des Bildschirms. Die oben eingetragene AdUnitId liefert uns TestAds und dient zum Testen.

Dieser Code beinhaltet das Anfordern einer Werbung und anschließend wird das Laden dieser eingeleitet. Das Banner wird erst dann sichtbar wenn die Werbung komplett geladen wurde. Die angeforderte Werbung kann durch Daten wie Geschlecht, Geburtstag oder Position präziser auf den Benutzer abgestimmt werden. Diese Abstimmung erfolgt durch die Methoden .setGender(), .setLocation() und .setBirthday().

0.1.2 Interstitial Ads

Beim Erstellen der Interstitials wurde die Dokumentation zu diesen auf der Google Developers Webseite [Interstitial Ads [3]] verwendet.

Interstitial Ads bedecken den gesamten Bildschirm. Der Benutzer erhält die Entscheidung die Anzeige zu schließen oder dem Link der Werbung zu folgen. Deshalb eignen sich Interstitials für Apps die gelegentlich zwischen mehreren Bildschirmen wechseln. Bei diesen Werbungen ist zu beachten, dass die App im Hintergrund weiterläuft, also sollten laute Tonwiedergaben und ressourcenintensive Benutzerinteraktionen pausiert werden.

```
\label{eq:minterstitialAd} \begin{array}{ll} mInterstitialAd = new & InterstitialAd (this); \\ mInterstitialAd. \\ setAdUnitId ("ca-app-pub-3940256099942544/1033173712"); \\ 4 & requestNewInterstitial (); \end{array}
```

Hier wird eine Interstitial Ad angelegt und anschließend wird eine Werbung für das Interstitial angefordert. Die oben eingetragene AdUnitId liefert uns TestAds und dient zum Testen.

Mit diesem Code wird eine neue Werbung angefordert. Die angeforderte Werbung kann durch Daten wie Geschlecht, Geburtstag oder Position präziser auf den Benutzer abgestimmt werden. Diese Abstimmung erfolgt durch die Methoden .setGender(), .setLocation() und .setBirthday().

```
if (mInterstitialAd.isLoaded())
mInterstitialAd.show();
```

Ist die Werbung geladen kann sie angezeigt werden.

Ebenso sind zahlreiche Methoden im AdListener vorhanden die ermöglichen das Verhalten nach einer Interaktion mit der Werbung zu verwalten.

Deshalb liegt es nahe die nächste Werbung gleich im onAdClosed() eines AdListeners anzufordern.